



ASIEN: OMAN

BERGWELTEN UND WÜSTE INDIVIDUELL MIT REISELEITER

- > 10-tägige private Geländewagentour mit Driver cum Guide in Oman
- > Erleben Sie die faszinierende Bergwelt und Wanderungen im Hadjar-Gebirge
- > Besuch der Wochenmärkte in den Oasenstädten Ibra, Nizwa und Bahla
- > Übernachtungen in der Sandwüste Ramlat al-Wahiba in einem Palmhüttencamp
- > VARIANTE B: Zwischenübernachtung auf dem "Sonnenberg" zum ausgiebigen Baden im Indischen Ozean

Diese 10tägige geführte Individualreise im Geländewagen richtet sich an alle, die den landschaftlich vielfältigen Osten des Sultanats zwar auf eigene Faust entdecken, aber nicht selbst fahren möchten. Sie können ihren Tagesablauf also einerseits ganz individuell gestalten, haben andererseits aber einen kundigen lokalen Driverguide an der Hand, der Sie rundum betreut, die komplette Organisation vor Ort übernimmt und Sie sicher an die schönsten Stellen führt.

Küstenimpressionen wechseln bei dieser Reise ab mit orientalischem Markttreiben, ein Kamelritt in der Wüste steht in reizvollem Kontrast zur Wanderung im Gebirge, traditionelle Dhow-Werften erinnern an Sindbad und all die anderen großen Seefahrer des Landes. 10 Tage lang lotet diese Rundreise die ganze Vielfalt Omans aus und bietet dabei einen attraktiven Mix aus Bewegung und Komfort.

Ihr kundiger Driverguide begleitet Sie zudem zu einem Mittagessen im Haus einer omanischen Familie und dolmetscht, wenn Sie auf dem Djabal Akhdar zu Gast in einer Madjlis, einem dörflichen Versammlungs- und Tanzhaus sind und den würzigen omanischen Kaffee probieren.



REISEDETAILS

1. Reisetag:

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

Muscat | Hotel ** | 2 Nächte (F)**

2. Reisetag: Muscat und die "Capital Area"

Der heutige Tag in Muscat steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Den Vormittag können Sie zum Besuch der Palastanlagen in Alt-Muscat und für eine Besichtigung des Bayt Zubair nutzen. Das sorgfältig restaurierte Haus liegt in der Altstadt von Muscat und beherbergt die heimatkundliche Sammlung der alten Händlerfamilie Zubayr. Auch das im Jahr 2016 neu eröffnete Nationalmuseum einen Besuch. Für den Nachmittag bieten sich eine Fahrt zu einem der Strände im Osten der Stadt oder eine Delphinbeobachtung per Boot an. Eine solche Delphinbeobachtung bieten wir Ihnen gerne zusätzlich an! Mit einem Bummel im besonders in den Abendstunden lebhaften Souq in Mutrah können Sie diesen erlebnisreichen Tag ausklingen lassen.

3. Reisetag: An der Ostspitze der Arabischen Halbinsel

Beginn Ihrer Rundreise

Am heutigen Morgen erwartet Sie Ihr Fahrer und Reiseleiter an der Rezeption Ihres Hotels. In Sur erwarten Sie am Morgen die berühmten Dhow-Werften, in denen auch heute noch die traditionellen arabischen Holzschiffe gezimmert werden. Ein bis zwei Schiffe liegen normalerweise im Dock. Ein ganz besonderes Erlebnis erwartet Sie in den Mittagsstunden: Ein Essen bei einer omanischen Familie in Sur! Den Nachmittag und Abend können Sie je nach Wunsch am Strand oder in der Stadt verbringen. Die Strände des Ja'alan ziehen alljährlich zigtausende Meeresschildkröten zur Eiablage an. Seit 2008 beherbergt das kleine Fischerdorf Ras al-Jinz ein Besucherzentrum mit lizenzierten Führern, die Touristen am späteren Abend und frühen Morgen zu den Stränden führen und darauf achten, dass die Schildkröten bei der Eiablage nicht gestört werden. Sollten Sie an einer geführten Tour teilnehmen wollen, reservieren wir Ihnen gerne einen Termin.

Sur | Hotel ** | 1 Nacht (F | A)

4. Reisetag: Schwimmtrekking Wadi Bani Khalid

Ihr morgendliches Ziel ist der kleine Ort Budah im südlichen Teil des Wadi Bani Khalid. Von dieser kleinen Oase mit ihren terrassenförmig angelegten Gärten brechen Sie gemeinsam mit einem Wanderführer zu Ihrem Canyoning im Wadi Bani Khalid auf. Schwimmkenntnisse und das Klettern unter Zuhilfenahme der Hände sind gefordert, denn die Route führt durch ein Gewirr von teils haushohen Felsblöcken, die die enge Schlucht des Wadis versperren, und die nur kletternd überwunden werden können. Das Schwimmtrekking selbst dauert etwa fünf Stunden. Falls Sie lieber baden gehen möchten, können Sie die Zeit an den Pools nahe der Ortschaft Mogel verbringen. Hier steht türkisgrünes Wasser in bis zu zwei Meter tiefen natürlichen Felsbecken. Anschließend fahren Sie in die Dünen der Wahiba hinein und erreichen Ihr Wüstencamp, wo Sie die Nacht in urigen Palmwedelhütten verbringen und zuvor bei Sonnenuntergang eine Wanderung in den Dünen unternehmen können.

Wahiba | Gasthaus/Funduk ** | 1 Nacht (F | A)

5. Reisetag: Von den Wüstenoasen auf den Djabal Akhdar

Sie verlassen die Wüste und wenden sich den Oasenstädten weiter im Norden zu. Immer mittwochs findet in Ibra der Frauenmarkt statt, zu dem die Frauen aus dem Umland kommen. Männer sind hier nicht erwünscht und können in der Zeit die anderen Märkte der Stadt besuchen. Anschließend besichtigen Sie die verlassene Oase Al-Minzafah und machen einen Abstecher nach Birkat al-Mawz, in die Oase mit dem schönen und zutreffenden Namen "Bananensee". Am Nachmittag fahren Sie auf einer serpentinreichen, aber asphaltierten Straße hinauf auf den Jebel Akhdar. Ihr Hotel liegt auf dem Sayq-Plateau und ist damit idealer Ausgangspunkt für die Erkundung dieser bis vor wenigen Jahren vollkommen abgeschiedenen Bergwelt.

Djabal Akhdar | Hotel ** | 1 Nacht (F)

6. Reisetag: Auf dem Jebel Akhdar

Der Jebel Akhdar, der "Grüne Berg", macht seinem Namen alle Ehre und zählt zu den schönsten Landschaften Omans. Hier gibt es sattgrüne Terrassenfelder voller Obstbäume und anderer Nutzpflanzen. Vom Hotel aus können Sie beispielsweise eine Wanderung bis zum Bergdorf Bani Habib unternehmen oder ein Stück des Weges bis Talhat fahren und dort wandern. Bei sehr guter Kondition bietet sich auch ein Trekking zu den Oasen Masirat al-Djawamid und Masirat ash-Shurayqiyin an. Mit Tipps und Vorschlägen hierzu versorgen wir Sie gerne. Bergführer und Wanderguides können Sie vor Ort an der Rezeption Ihres Hotels hinzubuchen. Eine ganz besondere Gelegenheit, mit Omanis ins Gespräch zu kommen, bietet sich während einer Teepause in einem kleinen Dorf. Am Nachmittag oder Abend erreichen Sie Nizwa, die Hauptstadt der Dakhiliyah oder Inner-Omans. Wenn Sie früh genug aufgebrochen sind, können Sie bereits heute einen Bummel durch die Stadt unternehmen. Besonders lohnend ist der Aufstieg auf den mächtigen runden Festungsturm. In den Abendstunden geht es im Stadtzentrum lebhaft zu! Viele einheimische Familien und auch Arbeitsmigranten nutzen den Donnerstagabend zu einem Bummel durch die hell erleuchteten Gassen - lassen Sie sich doch einfach ein wenig mittreiben!

Nizwa | Hotel * | 1 Nacht (F)**

7. Reisetag: Der Freitagsmarkt in Nizwa und die Oasen Bahla & Jabrin

Freitags findet in Nizwa der große wöchentliche Tiermarkt statt, zu dem die Omanis von weither in die Stadt strömen. Grund genug, schon bei Sonnenaufgang aufzustehen und sich unter die Leute zu mischen! Der weitere Tag steht ganz im Zeichen der alten Lehmstädte der "Dakhiliyah", wie die Omanis diese Oasengegend im Landesinneren nennen. In Bahla bummeln Sie über den Markt mit dem schattenspendenden Geisterbaum im Zentrum und besichtigen außerdem eine der landesweit berühmten Töpfereien sowie das unter UNESCO-Schutz stehende Fort von Bahla. Den späteren Vormittag nutzen Sie zu einem Besuch des Wohnpalastes von Jabrin. Anschließend fahren Sie auf den Jebel Shams, wo Sie an den Abbruchkanten des Wadi Nakhar, das oft auch als "Grand Canyon" des Oman bezeichnet wird, eine Wanderung unternehmen können. Sie übernachten in einem einfachen Guesthouse am Fuße des Jabal Shams.

Misfat al-Abriyeen | Gasthaus/Funduq - | 1 Nacht (F | A)

8. Reisetag: Über den Djabal Shams zurück an die Küste

Heute Morgen fahren Sie auf einer kurvenreichen Straße hinauf zum Pass bei Sharaf al-Alamayn. Auf der Passhöhe endet die Asphaltstraße und es beginnt die serpentinen- und staubreiche Abfahrt in Richtung Bilad Sayt, einem kleinen Dorf am Fuße der Berge inmitten von grünen Terrassenfeldern. Nach einem Fotostop oberhalb des Dorfes fahren Sie durch das palmenbestandene Tal des Wadi Bani Awf weiter in Richtung zur Küste. Wenn Sie möchten, können Sie auch heute wieder eine kleine Wanderung unternehmen und bei einem Abstecher die in verschiedenen Blautönen schimmernden Pools des Wadi Abyad erkunden. Auf Ihrem weiteren Weg liegt das fotogen auf einem Felssporn errichtete Fort von Nakhl. Anschließend können Sie die hiesigen heißen Quellen inmitten ausgedehnter Dattelpalmenplantagen besuchen. Ein letztes Fort empfängt Sie in Barka. Hier erwartet den Besucher die beste und informativste Ausstellung zum Fischfang und zum Leben an der Küste, die Oman zu bieten hat. Nun geht es zurück in die Hauptstadt, wo Sie am Abend eintreffen. Ihr Driverguide verabschiedet Sie im "The Wave", wo Sie den Abend in einem der zahlreichen Restaurants an der Marina ausklingen lassen können, bevor Sie am späten Abend zum Flughafen gefahren werden. Nun heißt es Abschied nehmen von Ihrem Reiseleiter und Fahrer.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.05.2018	30.09.2018	X	2.840 €
01.10.2018	30.04.2019	X	2.990 €
01.05.2019	30.09.2019	X	2.840 €
01.10.2019	30.04.2020	X	3.090 €
01.05.2020	30.09.2020	X	2.270 €
01.10.2020	30.04.2021	X	2.420 €
01.05.2021	30.09.2021	X	2.270 €
01.10.2021	30.04.2022	X	2.420 €
01.10.2022	30.04.2023	X	2.120 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 7 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > (Tag 3-8)
- > Sur: Mittagessen bei einer omanischen Familie (Tag 3)
- > Wadi Bani Khalid: Schwimmtrekking mit Guide (Tag 4)
- > Informationsmaterial mit Reiseführer und Landkarte
- > Trinkwasser während der Rundreise
- > Eintrittsgelder

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Dhowfahrt zum Sonnenuntergang (68 €)
2-stündige Dhowfahrt entlang der Küste von Muscat während des Sonnenuntergangs inklusive Transfer vom/zum Stadthotel in Muscat

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Oman entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3382 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **78 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > Einreise
- > Für die Einreise nach Pakistan benötigen deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.
- > Gesundheit
- > Für die Einreise nach Pakistan sind keine Impfungen vorgeschrieben, man sollte jedoch unbedingt überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie-, und Polio-Impfung aufgefrischt werden muss. In jedem Fall sollte man an eine Hepatitis-Impfung denken. Ein Malariarisiko besteht in dem von uns bereisten Gebiet nicht.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Reiseleiter/innen

- > Partneragentur Oman
- Für die Durchführung Ihrer Reise arbeiten wir vor Ort mit sehr verlässlichen Partnern zusammen. Unsere Agentur betreut Sie während Ihres Urlaubs und steht Ihnen auch dann zur Verfügung, wenn Sie zusätzliche Ausflüge buchen möchten oder Fragen zu Ihrer Reiseroute, einem Mietwagen oder einem Hotel haben. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners vor Ort sowie eine Mobilrufnummer, unter der Sie unsere Partner 24/7 erreichen können. Außerdem erhalten Sie natürlich auch die Notfall-Rufnummer von nomad. Wir stehen wir Ihnen ebenfalls rund um die Uhr zur Verfügung.

Generelle Hinweise

- > Einreise
 - > Für die Einreise nach Pakistan benötigen deutsche, schweizerische und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.
 - > Reisecharakter
 - > Die Höhenlage des Karakorum (mit Pässen bis zu 4700 Metern) und die oft unwegsamen Landschaften stellen überdurchschnittliche Anforderungen an die Kondition der Reiseteilnehmer. Kletterkenntnisse sind jedoch nicht erforderlich.
- Die Sommer in den bereisten Regionen sind relativ trocken und mild, dennoch benötigt man eine gewissen Klimaverträglichkeit, um die Wechsel von Berg- und Talregionen mit den

Temperaturunterschieden zu verkraften.

Ausdauer erfordern die teils langen Fahrtstrecken auf schlechten Straßen. Die Wegverhältnisse stellen häufig höchste Ansprüche an Fahrer und Fahrzeuge, auch kann es vorkommen, dass einzelne Pisten durch witterungsbedingte Erdrutsche kurzfristig versperrt sind. Diese Verzögerungen haben wir von vornherein eingeplant.

> Klima

- > In Pakistan gibt es ein kontinentales Trocken-klima. Im Sommer steigen die Temperaturen bis zu 45°C (in Sindh) an und im Winter sind Temperaturen um den Gefrierpunkt keine Seltenheit. An der Küste liegen die Temperaturen meistens zwischen 17-19°C, gekoppelt mit einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (bis zu 90 % im Winter und 70% im Sommer).

Von Ende Juli bis September herrscht in Pakistan Monsun. Während dieser Zeit ist in vielen Teilen des Landes mit starken Regenfällen zu rechnen. Vor allem im Pandscha-Gebirge ist das der Fall. In den westlichen Gebirgsregionen ist das Klima durch die Höhenlage bedingt. Im Winter kann es recht kalt werden.

In Lahore herrscht der Monsun von Juli bis September und während dieser Zeit werden

Temperaturen bis 41°C erreicht (Juni). Im Januar liegen die Temperaturen zwischen 0-12°C.

In Karachi tritt die Regenzeit von Juni bis August auf. Im Juni erreichen die Temperaturen 34°C, im Januar 19°C.

Die beste Reisezeit ist die Zeit nach dem Monsum bis in den Frühling, bevor es sehr heiß werden kann. Wenn man im Sommer reist sollte man vornehmlich leichte Kleidung, für abends jedoch auch etwas Wärmeres, mitnehmen. Im Winter ist es notwendig, einen Mantel und dicke Pullover im Reisegepäck zu haben. Die Temperaturen können dann auf 0°C fallen. Weibliche Reisende müssen im Sommer auf die Kleidung achten, um die Landessitten nicht zu verletzen. Am besten eignet sich eine langärmelige Bluse. Ebenfalls muss an einem Kopftuch gedacht werden.

> Gesundheit

- > Für die Einreise nach Pakistan sind keine Impfungen vorgeschrieben, man sollte jedoch unbedingt überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie-, und Polio-Impfung aufgefrischt werden muss. In jedem Fall sollte man an eine Hepatitis-Impfung denken. Ein Malariarisiko besteht in dem von uns bereisten Gebiet nicht.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

> Sicherheit

- > Wir möchten auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.